

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 41 (1925)

Heft: 19

Rubrik: Verschiedenes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 01.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

wonnenen Baustoffe Kies und Sand. (Das Tragsseil dieses Aufzuges, der unter der alten Bahnbrücke durchfährt, ist auf Abb. 4 sichtbar. Ferner ist hier ein größerer Lagerplatz für Verkleidungssteine angelegt. Letztere werden also teils unmittelbar westlich der Station Bruggen (für die östliche Brückenhälfte), teils über der Sitterschlucht (für die westliche Brückenhälfte) abgeladen. Abbildung 1 zeigt den Stand der Arbeiten bei den Bogen II und III, zwischen den Pfeilern I/II bzw. II/III. Aus Abbildung 2 ist der Vorbau des Lehrgerüsts für die Bogen IV u. V ersichtlich, mit einem Zug auf der alten Gitterbrücke. Abbildung 3 zeigt das westliche Ende der Brücke, mit den kaum begonnenen Gerüstungen für den Bogen VI. Abbildung 4 ermöglicht einen Ueberblick über den gesamten Bauplatz und die alte Eisenbahnbrücke. Sehr gut erkennt man die 6 Bogen der Lehrgerüste für die Gewölbe. Im Hintergrund ist die Entladerrampe für die Schachensteine. Die Lehrgerüste werden unmittelbar an die Pfeiler angelehnt, was ihnen einen ungemein leichten, fähigen Ausdruck verleiht. Die Bogen von 30 m Spannweite sind am Rämpfer 2 m, im Scheitel 1,20 m stark. Wenn auch die Installationen und die Abmessungen der Bogen bei weitem nicht an diejenigen bei der neuen Hundwilerbrücke heranreichen, so überzeugt ein Besuch der Baustelle jeden Fachmann von der ebenso einfachen wie praktischen Bauinstallation für diese etwa 210 m lange und 63,5 m hohe Bahnbrücke.

Verschiedenes.

† **Polier Heinrich Siegmund** in St. Gallen starb am 25. Juli im Alter von 56 Jahren an den Folgen eines Unfalles in Ausübung seiner Berufspflichten. Er stand seit 21 Jahren im Dienste der Baufirma Hans Wendel Sohn in St. Gallen.

† **Architekt Friedrich Hahn** in Schaffhausen starb am 26. Juli im hohen Alter von 83 Jahren. Aus Norddeutschland stammend, ließ er sich hier vor mehreren Dezennien nieder und übte seinen Beruf erfolgreich aus.

† **Maurermeister Anton Ceresa** in Schiers (Graubünden) starb am 27. Juli.

† **Installateur Louis Métrol-Segin** in St. Gallen starb am 28. Juli nach langem Leiden im Alter von 50 $\frac{1}{2}$ Jahren.

† **Werkzeugfabrikant Joh. S. Großmann** in Zürich starb am 2. August im Alter von 69 Jahren.

† **Wagnermeister Joseph Anton Williger-Bär** in St. Gallen W (Lachen-Bonwil) starb nach langem Leiden im Alter von 62 Jahren.

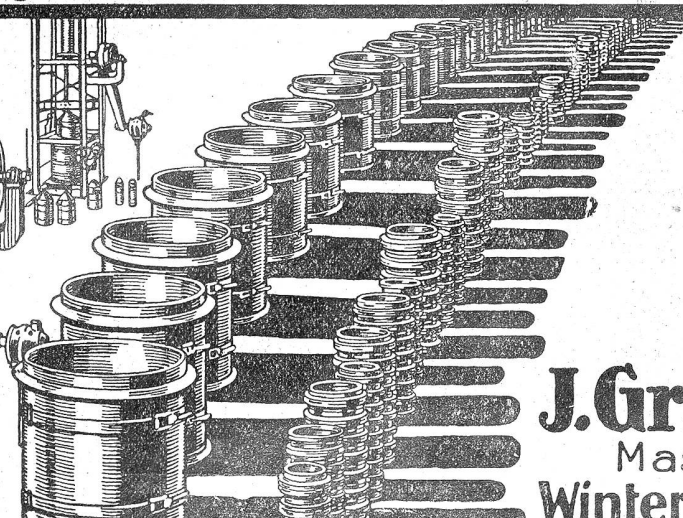
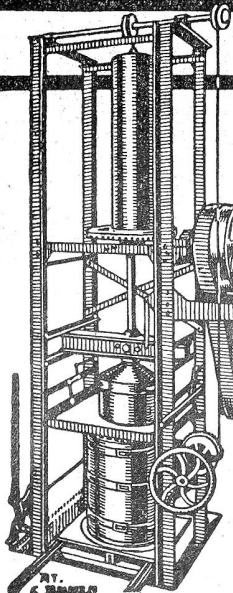
† **Malermeister Joh. Scharffenberg-Sieber** in Chur starb am 30. Juli im Alter von 63 Jahren.

Eine Ehrung. Anlässlich der Feter ihres fünfundsiebzigjährigen Bestehens hat die Deutsche Technische Hochschule in Brünn den Professoren der Eidgenössischen Technischen Hochschule in Zürich, Dr. Brasil, Rektor Rohn und Direktor Ros, in Würdigung ihrer Verdienste auf dem Gebiete der Wissenschaft und Industrie, die Würde eines Doktors der technischen Wissenschaften ehrenhalber verliehen.

50 Jahre Meter-Konvention. Ende Mai 1878 kam in Paris die sogenannte Meter-Konvention zum Abschluss, die dann am 1. Januar 1879 in Kraft trat. Dieses internationale Übereinkommen hat eine ungeheure Bedeutung für das internationale Wirtschaftsleben, indem es sowohl für die Längenmaße wie auch für die Gewichtsmasse Einheiten geschaffen hat, die in der gesamten Kulturwelt anerkannt und mit Ausnahme der englisch sprechenden Länder eingeführt sind. Die Wichtigkeit der Meter-Konvention wird am besten dadurch dokumentiert, daß ihr Weiterbestehen im Verfallener Vertrag, der sonst fast alle internationalen Verträge aufgehoben hat, ausdrücklich festgelegt worden ist. In der „Deutschen Optischen Wochenschrift“ lesen wir hierzu: Die Meter-Konvention besagt kurz zusammengefaßt, daß die vertragschließenden Mächte die in Paris befindlichen Urmaße (die sogenannten Prototypen) des Meters und des Kilogramms als Grundlagen für ihre Maße und Gewichte anerkennen und ihre nationalen Prototypen von der Internationalen Meter-Konvention beziehen. Nach diesen nationalen Prototypen erfolgt dann in den einzelnen Ländern die Eichung der im Wirtschaftsleben im Gebrauch befindlichen Maße und Gewichte, so daß erreicht wird, daß innerhalb der vertragschließenden Mächte einheitliches Maß und Gewicht vorhanden ist. Die hierzu von den vertragschließenden Mächten geschaffene Einrichtung heißt: „Internationales Gewicht- und Maßbureau“. Dieses steht unter ausschließlicher Leitung und Aufsicht des internationalen Komitees für Maß und Gewicht und besorgt die Aufbewahrung der internationalen Prototypen, ebenso die Vergleichen und Beglaubigungen der Prototypen mit den fundamentalen in den verschiedenen Ländern und der Wissenschaft

3226

Graber's patentierte Spezialmaschinen



und Modelle zur Fabrikation tadelloser Zementwaren.

Anerkannt einfach aber praktisch zur rationellen Fabrikation unentbehrlich.

J. Graber & Co.
Maschinenfabrik
Winterthur-Veltheim

angewandten nicht metrischen Maß- und Gewichtseinheiten und ähnliches mehr. Der Meter-Konvention gehören heute 30 Staaten an, darunter auch solche, in denen das metrische System nicht gesetzlich, sondern nur zugelassen ist, wie Kanada, England und U. S. A., und solche, in denen es erst in den letzten Jahren eingeführt ist, wie Japan und Rußland. Zum Schluß sei noch erwähnt, daß neuerdings erfolgreich der Versuch unternommen wurde, sich bei der genauen Längenbestimmung von den künstlich hergestellten Maßstäben, den Prototypen, frei zu machen und die Längeneinheit auf „natürliche“ Einheiten zurückzuführen, und zwar auf die Wellenlänge gewisser Spektrallinien, die ein unveränderliches und jederzeit in gleicher Größe wieder herzustellendes Maß darstellen.

Aus der Praxis. — Für die Praxis. Fragen.

NB. Verkauf-, Tausch- und Arbeitsgesuche werden unter diese Rubrik nicht aufgenommen; derartige Anzeigen gehören in den Inseratenteil des Blattes. — Den Fragen, welche „unter Chiffre“ erscheinen sollen, wolle man 50 Cts. in Marken (für Zusendung der Offerten) und wenn die Frage mit Adresse des Fragestellers erscheinen soll, 20 Cts. beilegen. Wenn keine Marken mitgeschickt werden, kann die Frage nicht aufgenommen werden.

461. Wer hätte alte Eisenbahnschienen, schweres Modell abzugeben. Offerten mit Preisangabe an J. Wey & Söhne, Sägerei, Wollhusen.

462. Wer liefert Einrichtungen zum Dämpfen von Stielwaren, welche gebogen werden, für mittleren Betrieb. Offerten an Cesar Feter, Büfflerach (Solothurm).

463. Wer hat gebrauchte, gut erhaltene Vollkräse abzugeben? Offerten mit näheren Angaben an G. Ammann, Rothrist (Aargau).

464. Wer hätte abzugeben ein Schwungrad 0,80 m bis 1,30 m ϕ , samt Kurbelwelle, mit 18–20 cm Hub. Gv. 2 schwere Schwungräder mit 4 Druckwalzen zu einem Einfahrgatter, ein hartes Schaltrad. Preisofferten an Franz Züger, Sägerei, Bollingen (St. Gallen).

465. Wer liefert Bauklammern, Heft- oder Bundhaken für Zimmerleute, zum Abbinden? Offerten unter Chiffre 465 an die Exped.

466. Wer liefert saubere gerade Buchenstämmen von mindestens 50 cm Durchmesser und nicht unter 3 m lang? Offerten unter Chiffre 466 an die Exped.

467. Wer liefert Ia. Holzstäbe 24/24 mm, 1,35 m lang, ungebohrt? Offerten mit Preisangaben unter Chiffre 467 an die Exped.

468. Wer hat gebrauchtes Rollbahngeleis, 150 m lang, 70 cm Spurweite, mit 1–2 Drehscheiben und 2 Rollwagen, für Sägerei geeignet, abzugeben? Offerten an Maßstabsfabrik Schaffhausen A.-G.

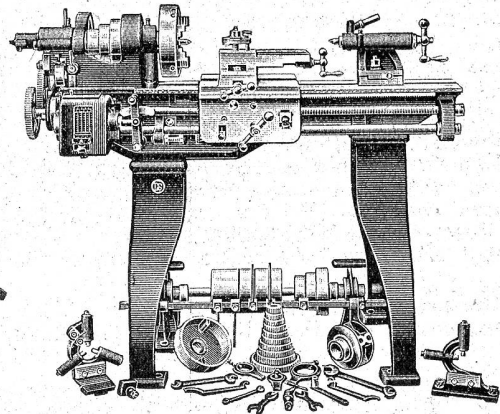
469. Wer hätte gebrauchten, gut erhaltenen Niederdruck-Dampfessel, Modell Glas oder Sulzer, von 7–14 m² Heizfläche, abzugeben? Offerten an W. Christen & Söhne, Wolfenschießen.

470. Wer liefert Stockmulden für Bäckereien und Metzgereien? Offerten unter Chiffre 470 an die Exped.

471. Wer hätte gut erhaltene oder neue Holzdrehbank abzugeben? Offerten an Ch. Sigrist & Söhne, Sachseln.

472. Wer hat abzugeben 1 Dynamo, 100–110 Volt, 1000 Watt Gleichstrom; 1 Dynamo oder Motor, 40–45 Volt, 1000

WERKZEUG-MASCHINEN



2117

W. Wolf, Ingenieur :: vorm. Wolf & Weiss :: Zürich
Lager und Bureau: Brandschenkestrasse 7

Watt Gleichstrom, ferner eine gebrauchte Bandsäge, wenn auch defekt? Offerten an Gottl. Hufschmied, mech. Schlosserei, Diegten (Baselland).

473. Wer hat abzugeben eine gebrauchte, drei- eventuell vierseitige Hobelmaschine, 50–60 cm Hobelbreite? Offerten mit näheren Angaben und Preis unter Chiffre 473 an die Exped.

474. Wer hätte abzugeben eine gebrauchte, eventuell neue kombin. Abricht- und Dickschobelmaschine mit runder Messerwelle, aufklappbarem hintern Abrichttisch, 600 mm breit, mit Kugellager? Offerten mit Preisangabe an Josef Haslimann, mech. Wagnerei, Meterschappel (Zuzern).

475. Wer hätte 1 Drahtseil, 6–8 mm dick und 55–60 m lang; 2 eiserne Seilscheiben, 50–60 cm Durchmesser, 30 mm Bohrung; circa 30 m Gliederkette; 6 Stück Kettenräder, 18–20 cm Durchmesser, abzugeben? Offerten unter Chiffre 475 an die Exped.

476. Wer hat gebrauchtes Schwunggeschirr, 2 Kurbelscheiben oder 2 Schwungräder und 1 Sägewagen abzugeben? Offerten unter Chiffre 476 an die Exped.

477. Wer liefert einfache Meßinstrumente? Preisofferten an Ed. Iseli, Willisau.

Antworten.

Auf Frage 452. Abwasserpumpen, mit automatischer Tätigkeit, sowie automatische Wasserstrahlpumpen (Injektoranlagen) erstellt Otto Sefinger, Apparatenbau, Niederdorfstraße 54, Zürich 1.

Auf Frage 452a. Zentrifugal-Wasserpumpen mit elektr. automat. Ein- und Ausschalt-Vorrichtung liefert die Maschinenfabrik A. Billiger, Hochdorf (Zuzern).

Auf Frage 452b. Die Wasserleitung von 1" Gasrohr muß, um das Klopfen in der Leitung zu verhindern, beim Eingang in die Leitung, auf einer Länge von 40–50 cm, auf 1/2" reduziert werden. Otto Sefinger, Apparatenbau, Niederdorfstr., Zürich.

Auf Frage 453. Neue und gebrauchte Drehstrommotoren liefert die Rubag Rollmaterial und Baumaschinen A.-G., Zürich, Seidengasse 16.

Submissions-Anzeiger.

Chemins de fer fédéraux, 1^{er} arrondissement. Charpente, couverture-ferblanterie et peinture pour la construction d'une marquise provisoire devant la sortie du passage inférieur côté cour à la gare de Neuchâtel. Plans, etc. au bureau de l'Ingénieur de section à la gare de Neuchâtel. Offres portant la suscription „Offre pour la construction d'une marquise à la gare de Neuchâtel“ à la Direction du 1^{er} arrondissement des CFF à Lausanne, pour le 12 août.

Zürich. Hochbauinspektorat der Stadt Zürich. Lieferung von Bassin- und Belagriemen für die städtischen Badaufstellen. a) Bassin-Riemen (Nist-Riemen) in sauberem Lannenholz, in Längen von 6 m, 100 mm breit, 45 mm dick, roh, ca. 27 m³; b) Belag-Riemen (Nist-Riemen) in Bitzpine-Holz,

E. BECK
PIETERLEN BEI BIEL
TELEPHON No. 8

DÄCHPAPPE
HOLZZEMENT
KLEBEMASSE